



Die Welt trifft sich in Istanbul

Istanbul Furniture Fair läuft vom 25. bis 30. Januar 2023 in zwei Ausstellungszentren | Neue Konzepte



Chairman Ahmet Gülec

MOSFED ist seit seiner Gründung im Jahr 2014 als Dachverband der türkischen Möbelindustrie tätig. Durch die Zusammenführung eines breiten Produktions- und Vertriebsnetzes setzt sich der Verband als Stimme von 36.000 Möbelherstellern und 60.000 Möbelverkäufern ein. Die Föderation ist auch Mitglied der European Furniture Industries Confederation (EFIC), dem größten Vertreter der Möbelindustrie in Europa mit 16 Verbänden, die auch dem MOSFED angeschlossen sind. Die Istanbul Furniture Fair (IFF), die der Verband seit seiner Gründung organisiert, bringt die wichtigsten Akteure der weltweiten Möbelindustrie zusammen. Die internationale Messe empfängt jedes Jahr mehr als 100.000 Besucher aus 135 Ländern. Ahmet Gülec, Präsident der Istanbul Furniture Exporters Association und der Federation of Turkish Furniture Associations, spricht im MÖBELMARKT-Interview über die Edition 2023.

MM: Wie hat sich die internationale Istanbul Furniture Fair entwickelt?

Ahmet Gülec: Als MOSFED-Verband veranstalten wir in Zusammenarbeit mit Tüyap Tüm Fuarçılık Yapım A.S. und Mos Fuarçılık A.S. die Istanbul Furniture Fair in zwei Messezentren gleichzeitig. Seit 17 Jahren bringen wir die wichtigsten Akteure der internationalen Möbelbranche zusammen und leisten einen bedeutenden Beitrag zum Handelsvolumen. Im Jahr 2022 haben wir die Messe auf einer Ausstellungsfläche von 260.000 qm organisiert. Insgesamt 850 Aussteller und 121.519 Besucher, davon 107.696 aus den 81 Provinzen der Türkei und 13.823 internationale Besucher aus 135 Ländern, nahmen an unserer Messe teil, darunter aus Ländern wie Ägypten, Indien, Italien, Malaysia, Serbien und Polen. Präsentiert wurden Produkte aus allen Segmenten, ob Premiummöbel, moderne Möbel, Office, Outdoor, Baby-, Kinder- und Jugendzimmer, Betten und Zubehör. Unsere Messe wächst jedes Jahr in Bezug auf Aussteller und Besucher. Dank der Teilnahme von Fachleuten aus der Industrie und Einkaufsexperten aus vielen Ländern der Welt können wir das Handelsvolumen allmählich steigern, im letzten Jahr auf drei Milliarden Dollar.

MM: Wie viele in- und ausländische Aussteller und Besucher erwarten Sie zur Messe im Januar 2023?

Gülec: Zur kommenden Edition erwarten wir mehr als 1.000 Aussteller und über 150.000 Besucher. Wir gehen davon aus, dass wir mit dem Anstieg der Aussteller- und Besucherzahl das Handelsvolumen von drei Milliarden Dollar leicht übertreffen werden.

MM: Was ist das wichtigste Unterscheidungsmerkmal zu anderen Messen?

Gülec: In unserer Region gibt es nur sehr wenige Messen, die sich über ein

so großes Gebiet erstrecken wie die Istanbul Furniture Fair. Einerseits heben wir uns durch die Anzahl der Aussteller und Besucher ab. Andererseits bieten wir den Ausstellerfirmen die Möglichkeit, ihren Bekanntheitsgrad zu steigern, neue Produkte und Technologien vorzustellen, ihr Kunden-Händler-Netz zu stärken und die industriellen Entwicklungen in der Türkei und der Welt zu verfolgen.

MM: Wenn Sie über Ihre Messe in Bezug auf das Volumen sprechen, was würden Sie über ihre Position in der Welt und in der Türkei sagen?

MOSFED: Die Istanbul Furniture Fair ist nicht nur die größte Messeorganisation in Europa, sondern befindet sich auch an einem Punkt, der europäische, asiatische und afrikanische Länder miteinander verbindet. Aufgrund verschiedener Krisen und wirtschaftlicher Schwankungen in der Welt zieht unsere Messe mehr Aufmerksamkeit von Herstellern und Fachleuten der Branche auf sich. Wir haben ein seriöses Handelsvolumen und steigern dieses von Jahr zu Jahr. Zudem ist die pulsierende Metropole Istanbul ein sehr attraktiver Messestandort.

MM: Welche nationalen und internationalen Werbeaktivitäten haben Sie initiiert?

Gülec: Als MOSFED nehmen wir mit unseren einheimischen Herstellern an wichtigen Messen in der ganzen Welt teil. Auf diesen Messen arbeiten wir daran, für türkische Möbel zu werben und die Exportzahlen zu steigern. Zudem bemühen wir uns, die weltweit wichtigsten Produzenten, Branchen-Player und Einkaufsexperten auf der Istanbul Furniture Fair zusammenzubringen.

MM: Die Energiekrise in der EU und der Russland-Ukraine-Krieg haben vor allem europäische Unternehmen

in die Türkei gelockt. Wie wird sich dies auf Ihre Messe auswirken?

Gülec: Während es in den letzten Jahren in der ganzen Welt zu Unterbrechungen der Produktions- und Lieferketten gekommen ist, hat sich die Aufmerksamkeit vieler Länder, insbesondere Europas, auf die Türkei gerichtet. Unsere Hersteller produzieren ungebremst weiter für den in- und ausländischen Markt. Schon jetzt erkennen wir ein starkes Interesse internationaler Teilnehmer an unserer Messe. Die Geschäftsabschlüsse auf der Istanbul Furniture Fair werden sich auch auf die Exportzahlen unseres Landes auswirken.

MM: Wo sehen Sie Ihre Messe in den kommenden Jahren? Was sind Ihre Erwartungen und Ziele?

Gülec: Wir haben einen wachsenden Möbelmarkt, und der Wert unserer Messe steigt von Tag zu Tag. Wir planen, das Handelsvolumen in den kommenden Jahren auf 10 Mrd. Dollar zu steigern, die Zahl der Aussteller auf mindestens 2.000 und die Zahl der Besucher auf 200.000. Außerdem haben wir als MOSFED eine digitale Perspektive unter der Marke Heartmade Furniture (www.heartmadefurniture.com) entwickelt, um die Entwicklung der türkischen Möbel zu unterstützen und unsere Industrie mit der Welt zusammenzubringen. Unsere Plattform, die viele funktionale Features wie Mehrsprachigkeit, interaktiven Produkt- und Katalog-Pool, Projekt- und Newsfeed-Management, Messeplanung und technische Designtools beinhaltet, ist ein digitaler Markt, der Technik-, Design- und Marketingthemen gemeinsam und auf höchstem Niveau bietet. Unser Ziel ist es, die Plattform in Zukunft zu einer intelligenten Suchmaschine für die Möbelbranche zu machen.

MM: Herr Gülec, vielen Dank für Ihre interessanten Ausführungen. *MM*